

8 HONSEL

Nopitschstraße 71  Nopitschstraße  



Wie entsteht aus flüssigem Aluminium ein Fahrwerksteil fürs Automobil?

Kurze Werksführung, Filmvortrag, Ausstellung

Bei HONSEL haben Sie Gelegenheit, sich das einmal genauer anzusehen. Das Werk Nürnberg fertigt Druckgussteile für Getriebe der Pkw-Industrie, sowie Fahrwerks- und Strukturteile mit besonderen Anforderungen an Oberfläche, Wandstärke und an mechanische Werte in allen gängigen Aluminium- und Magnesiumlegierungen. Es werden hochmoderne Technologien und Simulationsverfahren zur Produktentwicklung und zur strukturierten Arbeitsweise eingesetzt.

Beginn: Führungen alle 30 Minuten, Dauer: 60 Minuten

maximal 80 Besucher pro Stunde (4 Moderatoren à 20 Personen)

9 MAN

Vogelweierstraße 33  Löffelholzstraße  



Kalttest – ein wesentlicher Beitrag zur Umweltentlastung

Die MAN Nutzfahrzeuge Gruppe wird mit ihrer Geschäftseinheit Motoren in Nürnberg im Geschäftsjahr 2007 über 110.000 (d.h. ca. 500 pro Tag) hoch moderne, allen Erfordernissen der Abgasgesetzgebung EURO 4 und 5 gerecht werdende Diesel- und Gasmotoren produzieren. Bis vor wenigen Monaten wurden sämtliche Motoren, bevor sie das Werk Nürnberg verlassen haben, in einem so genannten Warmlauf (rund 45 Minuten je Antriebsaggregat) getestet, um alle charakteristischen Werte wie Kraftstoffverbrauch, Leistung, Drehmoment, Drücke, Temperaturen, Abgaszusammensetzung usw. zu ermitteln. Beim Kalttest wird der Motor nur noch für wenige Umdrehungen befeuert. Mittels eines genau definierten Fertigungs- und Montageprozesses, bei dem permanent an unterschiedlichen Messstellen bestimmte Werte ermittelt und dokumentiert werden, sind Fehler oder Abweichungen am fertigen Produkt außerhalb der zulässigen Toleranzwerte auszuschließen. Rückmeldungen aus dem Feld bestätigen diese Aussage zu 100 %. Der Wegfall des Warmtests stellt somit einen wesentlichen Beitrag zur Umweltentlastung dar, berücksichtigt man, dass mit dieser Maßnahme bis zu



400.000 Liter Dieselmotoren jährlich eingespart werden können.

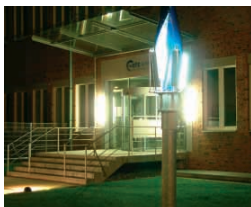
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

10 etz – Energie-Technologisches Zentrum

Landgrabenstraße 94  Christuskirche  

Das etz als Energiedienstleistungszentrum in der Metropolregion Nürnberg hat zum Ziel, Forschungsinstitute, Existenzgründer und bestehende Firmen unter einem Dach zusammenzuführen.

Insgesamt 25 innovative Firmen, Existenzgründer oder Projektgruppen arbeiten bereits heute auf 3.000 m² im etz zusammen. Durch die fachliche Fokussierung können von den Einzelfirmen oder im Verbund vielfältige Energiedienstleistungen angeboten werden.



Lassen Sie sich an diesem Abend von der gebündelten Energiekompetenz in die Welt der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien mit folgenden Themen entführen:

- Per Fahrrad ins Internet
- Meerwasserentsalzungsanlage
- Icefuel – neue Energien eiskalt serviert
- Kochen bei minus 178° C
- Photovoltaik der Zukunft
- Verbrauchsarme Kraftfahrzeuge mit Hybridantrieb
- Südstadtwindturbine
- Megawatt zum Anfassen
- Wärmebildkamera
- CO₂ Wettlauf
- Wärmepumpe
- Cocktailbar
- Neue Energien – Jobs für die Zukunft
- Bilderausstellung „Vitalo“ – Farbe und Energie



Folgende Firmen präsentieren sich zur Langen Nacht der Wissenschaften:

- Fraunhofer-Institut IISB/ZKLM
- Esytec
- Leoni AG (Vertritt weitere 11 Projektpartner des öffentlich, vom BMFB geförderten Grundlagenprojektes ICE-FUEL)
- EnergieAgentur Mittelfranken e.V.
- IngSoft GmbH
- Buderus
- EnergieRegion GmbH
- Künstlerin: Dodo Wartmann



Fraunhofer Institut Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie

- Nanoelektronik für unsere Zukunft
- Kristalle für hocheffektive Solarzellen
- Automobiltechnik – Energiesparen durch Hybridantrieb

Neugierig auf Spitzenforschung aus Ihrer Region?

Dann besuchen Sie uns zur Langen Nacht der Wissenschaften. Unser Programm finden Sie auf Seite 71 und oben auf dieser Seite bei den Veranstaltungen im etz.